

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 08.03.2021
in der Gemeindehalle Jesingen, großer Saal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

§§ 14 – 25 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Marianne Gmelin
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Entschuldigt

Ortschaftsrätin Nicole Orgon aus beruflichen Gründen verhindert

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Außerdem anwesend

Herr Sascha Adam (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung) zu § 16 ö
Herr Carsten Röhrle (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung) zu § 16 ö

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 1. Februar 2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

1. **Ladestation für E-Autos im Ort und Gastronomie Gemeindehalle**

Ein Einwohner fragt nach, ob in Jesingen über die Anbringung einer E-Ladestation nachgedacht werde. Der Bereich bei der Gemeindehalle würde sich hierfür, seiner Meinung nach, sehr gut eignen. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich, ob bereits ein Nachfolger für die Gaststätte Gemeindehalle bekannt sei.

Ovin Armbruster teilt mit, dass das aktuelle Pachtverhältnis mit dem Gaststättenwirt zum 31.07. enden wird. Wegen seiner Anfrage bzgl. einer E-Ladestation werde sie dies gerne mitnehmen und mit den Stadtwerken besprechen.

2. **Gewerbegebiet Hungerberg**

Ein Einwohner fragt nach den Auswirkungen des Gewerbegebietes Hungerberg und seinen möglichen Einfluss auf Jesingen.

Ovin Armbruster sieht den Ort nicht involviert, auch wenn es von außen sichtbar werden wird. Die Entscheidungsbefugnis liegt beim Gemeinderat.

3. **Impfaktion in Jesingen**

Ein Einwohner bittet um Informationen über die heute stattgefundenene Impfaktion in der Sporthalle Lehenäcker.

Ovin Armbruster antwortet, dass es sich hier um eine mobile Impfstation gehandelt habe, initiiert von der Stadtverwaltung, der Kreisbau, den Maltesern und dem DRK. Die Impflinge, aus Kirchheim und Jesingen, hätten ihre Erstimpfung erhalten. Es standen 120 Impfdosen zur Verfügung. Es sei eine Einmalaktion gewesen, welche, ihrer Meinung nach, gerne wiederholt werden könne.

**Vorstellung Sachgebiet Sicherheit und Gewerbe,
Vollzugsdienst: Herr Röhrle (Sachgebietsleiter),
Herr Adam (Feldschütz)**

Herr Röhrle (Sachgebietsleiter) und Herr Adam (Feldschütz) vom Sachgebiet Sicherheit und Gewerbe, Vollzugsdienst, stellen sich dem Ortschaftsrat vor.

§ 17 öffentlich

OR JE 08.03.2021
ORJE/2021/008

Grundstückstauschvertrag, Baugebiet "Oberer Heges", Stadtteil Jesingen

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Veräußerung von einer Teilfläche von 33 Quadratmetern von Flurstück 4 an Anlieger.
2. Zustimmung zum Erwerb von einer Teilfläche von einem Quadratmeter von Flst. 55/1 von Erwerber.
3. Auftrag an die Verwaltung, die weiteren Schritte einzuleiten und den Kaufvertrag notariell beurkunden zu lassen. Die Kosten der Beurkundung werden im Verhältnis des Kaufanteils getragen.

§ 18 öffentlich

OR JE 08.03.2021
ORJE/2021/009

**Grundstücksvertrag im Bebauungsplangebiet
"Oberer Heges", Stadtteil Jesingen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Veräußerung von einer Teilfläche von 22 Quadratmetern von Flurstück 4 an Anlieger.
2. Auftrag an die Verwaltung, die weiteren Schritte einzuleiten und den Kaufvertrag notariell beurkunden zu lassen. Die Kosten der Beurkundung werden vom Erwerber getragen.

§ 19 öffentlich

OR JE 08.03.2021
GR/2021/033

**Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zur
Sanierung von Schießanlagen der Schützenvereine in
Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Verdrängungslüftungsanlage des Schützenverein Jesingen-Teck e.V. in Höhe von 11.400 Euro (Sachkonto 43180000, Kostenstelle 40305600) im Haushaltsjahr 2022.

**Bildung von Ermächtigungsüberträgen im
Haushaltsjahr 2020**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 220.000 Euro für die Kanalisation Seestraße (Investitionsauftrag 709538045003, Sachkonto 78720000). Als Deckung stehen Mittel beim Kindergartenneubau Nabern (Investitionsauftrag 702365045003, Sachkonto 78710000) zur Verfügung.
2. Zustimmung zur Bildung der Ermächtigungsüberträge im Zuge des doppeljährigen Jahresabschlusses 2020:
 - 2.1 im Ergebnishaushalt 138.525 Euro
 - 2.2 im Finanzhaushalt 14.940.486 Euro
3. Zustimmung zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020.
 - 3.1 im Sachgebiet Hochbau 334.000 Euro
 - 3.2 im Sachgebiet Tiefbau 288.500 Euro

**Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
der Stadt Kirchheim unter Teck
- Vorstellung des Entwurfs
- Freigabe für die Beteiligung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom geplanten Prozess zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Kirchheim unter Teck, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/028 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, auf der Basis der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/028 einen Beteiligungsprozess durchzuführen. Die Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Kirchheim unter Teck ist anschließend den Gremien zur finalen Beschlussfassung vorzulegen.

**Änderung der Satzung zum Schutz von Bäumen und
Baumbeständen in der Großen Kreisstadt Kirchheim
unter Teck (Baumschutzsatzung)**

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis:

Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Satzung zum Schutz von Bäumen und Baumbeständen in der Großen Kreisstadt Kirchheim unter Teck (Baumschutzsatzung), wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/037 dargestellt.

**Änderung der Polizeiverordnung gegen
umweltschädliches Verhalten, Belästigung der
Allgemeinheit, zum Schutz der öffentlichen Grün- und
Erholungsanlagen, zur Rattenbekämpfung und über das
Anbringen von Hausnummern**

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis:

Zustimmung zur 3. Änderungsverordnung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, zur Rattenbekämpfung und über das Anbringen von Hausnummern, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2021/016 dargestellt.

**Entscheidung über die Unterzeichnung des
Städteappells der Internationalen Kampagne zur
Abschaffung von Atomwaffen (ICAN)**

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis:

Die Stadt Kirchheim unter Teck unterstützt und unterzeichnet den Städteappell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) mit folgendem Wortlaut:

„Unsere Stadt ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.“

Auftrag an die Verwaltung, den Text des Appells auf geeignete Weise gut sichtbar auf der Website der Stadt Kirchheim unter Teck zu veröffentlichen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

1. Corona-Pandemie

Schnelltests für das Personal im Kinderbetreuungsbereich.

OVin Armbruster teilt mit, dass in den vergangenen zwei Wochen zwei Ärztinnen an 3 Tagen in der Gemeindehalle in Jesingen gewesen waren, um das Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen aus Kirchheim, die Schulbetreuungsvereine sowie das Küchenpersonal mit Schnelltests zu testen.

Es sei vorgesehen gewesen, diese Tests bis Ostern weiter durchzuführen. Der Bedarf habe in den vergangenen Wochen jedoch sehr stark nachgelassen, sodass alle Schnelltests nun auf dem Gelände des Güterbahnhofes durchgeführt werden können.

Mobiler Impftag in der Sporthalle Lehenäcker

Weiter informiert die Ratsvorsitzende das Gremium über das mobile Impfteam der Malteser und des Roten Kreuzes, welches heute in der Sporthalle Lehenäcker gewesen ist und Biontech Impfstoff verimpft hatte. Von städtischer Seite aus waren die Termine für die Personen der ersten Personengruppe, d.h. für ältere Menschen über 80 Jahre, koordiniert und organisiert worden. Die Primärzielgruppe seien Senioren „wohnhaft in einer Seniorenwohnanlage“ wie z.B. silberne Rose in Ötlingen, gewesen, welche mobilitätseingeschränkt sind. Zunächst wurde die ordinäre Zielgruppe aufgenommen, dann die in unmittelbarer Nähe wohnenden Ü80-Jährigen, dann nach Alter (unabhängig wo sie wohnen) und dann Wartelistenplatz.

Jesingen wurde, so OVin Armbruster weiter, durch die bereits vorhandenen Testungen in der Gemeindehalle ins Spiel gebracht. Alle Akteure gemeinsam hätten wenig Zeit gehabt, alles zu organisieren und als Pilotanwender zu fungieren. Es sei von vorne herein unklar gewesen, wann und wie lange das mobile Impfteam vor Ort sein werde.

Die heutige Ortschaftsrats-Sitzung als auch die Landtagswahl am Sonntag gaben wenig Spielraum um die Aktion in der Gemeindehalle durchführen zu können. Nach Prüfung der Sporthalle ergab sich diese als eine optimale Möglichkeit das mobile Impfteam zu empfangen und den Termin zu organisieren.

Sie hofft, dass der gerade knappe vorhandene Impfstoff auch für Menschen aus dem Jesinger Stadtteil gereicht habe und mit der Aktion beigetragen werden konnte, dem Ziel einen großen Prozentsatz der älteren Menschen aus dem Ort zu impfen, ein Stück näher gekommen zu sein.

Die zweite Impfung werde am Montag, 29. März, ebenfalls wieder in der Sporthalle stattfinden. Sowohl beim ersten heutigen Termin wie auch beim nächsten Termin gehe sie nicht davon aus, dass es zu Schäden am Inventar und Gebäude kommen wird.

Sie wolle es nicht versäumen, an dieser Stelle allen zu danken, die auf vielfältige Art und Weise diesen Tag ermöglicht haben.

Sie habe die Informationen bereits sofort nach der Entscheidung am vergangenen Dienstag sowie am Freitag, dem Gremium auf digitalem Weg weitergereicht.

2. **Naturschutzgebiet Wiestal mit Rauber**

OVin Armbruster informiert den Ortschaftsrat darüber, dass das Gewann Veterschieß als Ausgleichsmaßnahme der Bahnstrecke Stuttgart Ulm zur Wiederherstellung von Magerrasen gerodet wurde. Es sei geplant, dass eine Ziege- und Schafbeweidung durch Familie Oßwald aus der Weiherstraße erfolge. Weiterhin würden im Rahmen dieser Maßnahme Verdohlungen am Peterbach entfernt. Beim Obstwasen im Gewann Rauber sei durch den NABU-Jesingen der Waldrand aufgelichtet worden. Auch hier sollen die Ziegen und Schafe der Familie Oßwald einem artenreichen Saum den Weg bereiten.

3. **Brief an alle Jesinger Vereine und Institutionen**

OVin Armbruster erklärt, dass die Kontaktbeschränkungen ihren Radius momentan noch immer sehr eingrenzen. Sie habe bereits kurz nach der Wahl überlegt, alle Mitgliederversammlungen zu besuchen und so einen Ein- und Überblick in die Vereinslandschaft hier im Stadtteil zu erhalten. Aber dies sei aktuell nicht möglich. Daher habe sie den schriftlichen Weg gesucht und sich in einem freundlichen Anschreiben vorgestellt und angeboten, in kleinem Kreise Termine und Videokonferenzen zu terminieren um sich auszutauschen und auch die hoffentlich wenigen Schmerzpunkte abzufragen. Dieses Angebot habe bislang die Abteilung Turnen und Leichtathletik sowie die Fußballabteilung des TSV Jesingen, sowie der Verein für Schäferhunde SV e.V. Ortsgruppe Kirchheim unter Teck in Anspruch genommen.

4. **Stadtteil Webseite**

Die Ratsvorsitzende teilt mit, dass sich der Aus- und Aufbau der Homepage in Planung befinde, jedoch noch nicht terminiert sei. Sie werde in den nächsten Wochen auch im Gremium darüber informieren, welche Inhalte aufgelistet und was priorisiert werde. Ganz klar sei jedoch heute schon der Name der Webseite: www.kirchheim-teck.de/jesingen

5. **Baugesuche in Jesingen**

OVin Armbruster informiert das Gremium, über folgende, in Jesingen anhängige Baugesuche:
Amselweg 23: Errichtung Wohnhaus mit Garage und 2 Vollgeschosse
Im Oberhof 20+22: Abbruch und Errichtung eines Neubaus
Im Leiblenbett 22: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
Im Leiblenbett 24: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage

6. **Außenbereich**

Die Vorsitzende teilt mit, dass bei dem Bau der Kabeltrasse vom Wasserturm herkommend entlang der Kreisstraße in Richtung Holzmaden bis kurz vor der Sportanlage, der Leitungsbau in den letzten Wochen deutlich verstärkt und nun fertiggestellt worden sei. Es seien noch die Belagsarbeiten zu machen. Diese würden in dieser Woche ausgeführt.

OR Ambacher stinkt die Aktion gewaltig. Wenn man zum Wasserreservoir hochfähre, gebe es einen Randstreifen zwischen dem Teerbelag und dem Graben, der für die Verlegung völlig ausgereicht hätte. Stattdessen aber würde man einen intakten Weg, wo mit Feinbelag ausgebaut sei, aufschneiden. Er gehe davon aus, dass dieser Belag an genau dieser Achse nach rund 10 Jahren wieder aufbreche werde und defekt sei. Jedoch werde nach dieser Zeit keiner mehr greifbar sein und die Gewährleistung hinfällig. Es hätte genug Möglichkeiten gehabt, die Kabel im Grünstreifen rein zu legen, anstatt den Feldweg kaputt zu machen. Er falle hier vom Glauben ab.

Bei der Erweiterung und dem Ausbau der Strommasten zur ICE Strecke würde, so OVin Armbruster weiter, ebenfalls mit Hochdruck gearbeitet. Sie habe einen Termin im Rathaus gemeinsam mit Herrn Fenzke, Herrn stellv. Ortsvorsteher Ambacher und den Verantwortlichen Vorort gehabt. Die Feldwege seien vor den Bauarbeiten alle dokumentiert worden und würden nach Beendigung wiederhergestellt. Sie bittet bei Schäden um eine Info an die Ortsverwaltung. Sie habe bereits zu diesem Thema eine Pressemitteilung für den Jesinger Boten vorbereitet, warte jedoch seit drei Wochen auf die Freigabe von der Bahn AG. Mit der Rückgabe der Grundstücke entlang der ICE-Trasse wurde bereits begonnen. Hier wurden die Besitzer der landwirtschaftlichen Grundstücke informiert und auch eingeladen. Die Bauarbeiten im Jesinger Bereich seien in den letzten Zügen. Auch hier gelte: falls es Schäden gebe, würden diese von der Ortsverwaltung an die Verantwortlichen weitergeben.

OR Schäfer möchte den desolaten Zustand der Feldwege durch das Aufstellen der Masten mit Nachdruck betonen. Es sei wichtig, dass danach geschaut werde, die Wege wieder in einen ordentlichen Zustand zu bekommen.

OR Ambacher bittet in der Woche vor Ostern die Wege im Außenbereich reinigen zu lassen.

OVin Armbruster bezieht sich nochmals auf ihre Info des vorherigen Punktes, die Vereinsakteure angeschrieben und sich vorgestellt zu haben. Als nächster Kreis werde sie die landwirtschaftlich Aktiven informieren. Dies könne, vorausgesetzt, dass mit weiteren Lockerungen kalkuliert werden könne, in einem Gespräch hier in der Gemeindehalle stattfinden. Sie werde baldmöglichst eine Einladung vorbereiten. Es wäre wohl eine gute und richtige Einrichtung, sich wenigstens einmal jährlich auszutauschen.

OR Ernst würde es begrüßen, wie die Ortsbauernführer vorab zu einem Gespräch eingeladen werden würden. Auch wäre es gut, wenn sich die Ortsvorsteherin vorab mit den beiden sowie dem Umweltbeauftragten der Stadtverwaltung den Wiestalgraben vor Ort anschauen könne, nachdem dies immer wieder Thema sei.

Abschließend gibt OVin Armbruster bekannt, das am kommenden Samstag, 13.03 die Bachputzete in Kirchheim stattfinde und lädt ein, sich in kleinen Gruppen zu beteiligen.

7. **Kindergarten Käppele**

OR Frasch spricht den Weggang der stellvertretenden Einrichtungsleiterin an und bittet die Verwaltung hier schnellstmöglich Ersatz zu suchen. Die Stadt habe außerdem für den Erweiterungsbau viel Geld und die beiden stellv. OV's im vergangenen Jahr viel Zeit und Einsatz investiert um mit der Ganztagsbetreuung ab Januar 2021 beginnen zu können und möchte hier den aktuellen Stand erfahren. Außerdem habe er in seiner Aufgabe als Elternvertreter von einem Elternpaar berichtet bekommen, dass diesen bei einem Anruf gesagt wurde, dass das Kind auf die Warteliste gesetzt werde, obwohl bereits ein Geschwisterkind die Einrichtung besucht. Er möchte deshalb wissen, ob man sich bereits schon wieder an der Kapazitätsgrenze befinde und bittet um aktuelle Belegungszahlen.

OVin Armbruster teilt mit, dass die stellv. Einrichtungsleiterin auf eigenen Wunsch die Stadt verlassen werde. Die Personalsituation ist bei der zuständigen Stelle im Sachgebiet Kindertagesbetreuung bekannt und sie sei im guten Austausch. Es würden Vorstellungsgespräche laufen. Die Anfrage nach den aktuellen Belegungszahlen nehme sie mit und werde den Ratsrund in der kommenden Sitzung informieren.

Das Gesundheitsamt sei informiert, dass die fehlenden Waschgelegenheiten installiert worden sind. Sie gehe davon aus, dass demnächst nochmals ein Termin stattfinde bzw. evtl. auch mit einer Fotodokumentation es reiche, um die Betriebserlaubnis für die gesamte Einrichtung erhalten zu können.

Für die Neugestaltung des Außenbereichs habe am vergangenen Freitag ein Termin stattgefunden. Auf Einladung des Sachgebietes Grünflächen waren Architekt, Bauausführende Firma, Kindergartenleitung und sie selbst bei der Besprechung anwesend. Es sei der Bauablaufplan, geplanter Baubeginn, geplante Bauzeit, Vorgehen und Abstimmung sowie Schnittstellen mit anderen Gewerken als auch der Baubetrieb im Kiga-Betrieb besprochen worden. Gestartet werden solle in der Kalenderwoche 11.

8. **Vereinsjubiläum Musikverein Jesingen**

OR Ambacher fragt nach, ob bereits eine Rückmeldung bei der Ortschaftsverwaltung bezüglich des Jubiläums des Musikvereins eingegangen sei. Wenn nicht, bittet er die Vorsitzende dort nachzuhaken.

OVin Armbruster weiß lediglich, dass das Jubiläum als Kreismusikfest angemeldet sei. Sie sehe jedoch aufgrund der aktuellen Situation Schwierigkeiten bei der Durchführung der Festivität.

OR Allmendinger informiert, dass der Verein in den Planungen stecke. Man hoffe zwar auf ein Fest, glaube aber nicht wirklich dran. Jedoch würden die Vorbereitungen laufen und Festausschusssitzungen stattfinden, so dass der Verein reagieren könne, soweit eine Freigabe erfolgen sollte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, bedankt sich Ortsvorsteherin Armbruster bei den Zuhörern, wünscht ihnen einen guten Nachhauseweg und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.15 Uhr.

Gez.
Pfizenmaier